



GEMEINDEZEITUNG

Information des Bürgermeisters

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Gemeindeamt Weissbach bei Lofer
Unterweissbach 36
5093 Weissbach bei Lofer

Email: gemeinde@weissbach.at
Web: www.weissbach.at



Einweihung Güterweg Pürzlbach am 2. Oktober 2015

Foto: LMZ / Neumayr

Ausgabe Nr.: 6

November / Dezember 2015



www.weissbach.at

aus dem INHALT:

- Vorwort des Bürgermeisters
- Neues aus dem Naturpark
- Schneeräumpflichten der Anrainer
- Information Jugendrotkreuz St. Martin
- Information TVB Salzburger Saalachtal
- Information der Polizei
- Information des Kulturvereines Binoggl
- Information der Leader-Region Saalachtal
- Aktion Menschlichkeit



Liebe Weißbacherinnen, liebe Weißbacher!

Mit dem Abschluss der Planungsarbeiten und der darauffolgenden Ausschreibungen der Bagger- sowie Betonarbeiten ist eigentlich der Startschuss für die Hochwasserschutzmaßnahmen für den Ortskern von Weissbach sowie des Ortsteils Frohnwies bereits gefallen. Es wird den meisten aufgefallen sein, dass bereits Probebohrungen durchgeführt wurden, um die Konsistenz des Bodens zu erkunden. Ebenso wurde der künftige Bachverlauf ausgesteckt. Sobald es die Witterungsverhältnisse zulassen, soll gleich zu Beginn des neuen Jahres 2016 mit den Baumaßnahmen begonnen werden. Als erstes werden die Pfeiler für die Brücken, welche durch die Verlegung des Weißbaches erforderlich werden, in Angriff genommen.

Durch den Bau einer Brücke bei der Einfahrt GH Seisenbergklamm und einer damit notwendigen Verlegung der Zufahrt ist es möglich, dass wir eine Linksabbiegerspur, welche von den Anrainern schon lange gewünscht wird, installieren können.

Ebenfalls wird in diesem Zuge die langersehnte Radwegunterführung, welche unterhalb des Feuerwehrhauses die B311 queren wird, gebaut werden. Dadurch wird der Tauernradweg künftig frei von Bundesstraßenquerungen sein, was sehr zur Sicherheit der Benutzer beiträgt. Auch die Bewohner der linken Straßenseite können dadurch künftig viel leichter und sicherer in das Ortszentrum gelangen. Die Unterführung soll noch im Trockenem gebaut werden, also bevor der Bach in das neue Bachbett fließt. Der Aushub des neuen Baches wird parallel dazu erfolgen. Diese Maßnahmen sollten laut Planung Mitte bis Ende Juli im Größten abgeschlossen sein. Was mit dem jetzigen Bachbett des Weißbaches passiert, wird sehr stark vom Eigentümer – den Österreichischen Bundesforsten – abhängen.

Zum Schutz des Ortsteiles Frohnwies werden die Ufer des Brechlbaches beidseitig erhöht, um künftig einen Wasseraustritt im Hochwasserfall zwischen den Objekten zu verhindern. Im Bereich

Mittergwänd/Pürzlbacherwiesen wird eine Geschiebesperre dafür sorgen, dass der Bach in Zukunft nicht mehr so viel Material mit sich bringt. Direkt oberhalb des Abfalles ist eventuell eine zweite kleinere Sperre vorgesehen.

In weiterer Folge wird das Projekt, welches sich über den gesamten Talboden entlang der Saalach bis zum Stoissengut erstreckt, etappenweise weitergebaut. Mit einer zu erwartenden Gesamtbauzeit von 3 bis 4 Jahren und Kosten von ca. 8,5 Millionen Euro ist dieses sicherlich eines der größten Vorhaben unserer Gemeinde. Aber auch optisch wird sich unser Ort dadurch maßgeblich verändern. Das Projekt wird der Weißbacher Bevölkerung am 1. Dezember bei einer Bürgerversammlung noch einmal im Detail vorgestellt. Da bei dieser Versammlung Experten des Schutzwasserbaues, der Wildbach- und Lawinenverbauung (WLW) und des Brückenbaues dabei sein werden, können dabei noch offene Fragen beantwortet werden.

Mittlerweile ist der Wanderweg vom Beginn der Kallbrunnalm bis zum Kleberauerkaser größtenteils fertiggestellt. Die bisherigen Rückmeldungen der Wanderer sind durchaus sehr positiv. Vor allem in den Sommermonaten, wenn auf der Schotterstraße durch den Almverkehr unweigerlich Staub aufgewirbelt wird und dadurch das Begehen der Forst bzw. Almstraße sehr unangenehm ist, wird dieser neue Wanderweg künftig eine große Verbesserung sein. Ich möchte mich sehr herzlich bei der Agrargemeinschaft Kallbrunnalm sowie den Bayrischen Staatsforsten für ihre Unterstützung bedanken.

Euer Bürgermeister


Josef Michael Hohenwarter

Email: buergemeister@weissbach.at

Tel.: 0664 45 55 441

Spruch *des Monats*

Man soll nie auf den ersten Blick urteilen,
weil man sich beim zweiten Blick
nur zu oft vom Gegenteil überzeugt.

(Johann Nepomuk Nestroy)



Neues aus dem Naturpark Weißbach Dezember 2015

Der Herbst war die Zeit der Vernetzung mit 3 Veranstaltungen im Oktober. So fand am 2. Oktober im Hochgebirgs-Naturpark Zillertaler Alpen die Tagung „Naturpark-Schulen vermitteln Biodiversität“ statt. Insgesamt 19 Vortragende berichteten über ihre Erfahrungen rund um das Thema und gaben wertvolle Informationen zur Vermittlung der biologischen Vielfalt an Kinder und Jugendliche weiter, unter anderem auch der Naturpark Weißbach. Die Ergebnisse sind unter www.naturparke.at (Projekte/Tagungsergebnisse) zu finden. Im Vorfeld der Tagung fand der Naturpark-Gipfel 2015 und die heurige Mitgliederversammlung statt.

Eine Woche später fand in Mauthen die Jahrestagung der Bergsteigerdörfer statt. Themen waren kulturelle Vielfalt, Identität und Gemeinschaftsbewusstsein sowie die Konzeptpräsentation des „Bergsteigerdörfer-Kochbuch“. Weiter wurde im Zuge dieser Veranstaltung besonders das neue und erste deutsche Bergsteigerdorf Ramsau begrüßt und vorgestellt.



Ebenso im Oktober fand der Workshop von ALPARC mit dem Titel „Die alpinen Schutzgebiete 2030 – eine gemeinsame Vision für die Zukunft“ statt. Dieser Workshop wurde im Rahmen des 20-jährigen Bestehens von ALPARC organisiert und fand in Berchtesgaden im Haus der Berge statt. Ziel war es die neuen Herausforderungen für die Schutzgebiete für die nächsten Jahre zu identifizieren. TeilnehmerInnen waren VertreterInnen von Schutzgebieten wie

Nationalparke, Naturparke, Biosphärenreservate sowie einige politische VertreterInnen der Alpenstaaten und der Alpenkonvention. Weiterführende Informationen zu ALPARC und deren Arbeit findet ihr auf www.alparc.org/de.

Die Vorbereitungen für die Wintersaison 2015/2016 (Beginn: 28. Dezember 2015) sind bereits in vollem Gange. Neben den bewährten Aktivitäten des Winterprogrammes wie geführte Schneeschuhwanderung & Tierspuren oder geführte Ski- und Eistour mit Bergführerin Eva Schider haben wir in Kooperation mit Saalachtaler Lichter heuer NEU im Programm: Naturkulissenkino & Feuer. Die Natur, mit Scheinwerfern effektiv in Szene gesetzt, dient als Kulisse für ein Freiluftkino der besonderen Art. Liegestühle, Schneelaternen, schwedische Fackeln und gemütliche Feuerstellen sowie heißer Holler- und Apfelsaft oder Glühwein sorgen für ausreichend Wärme von innen und außen (Termine: 7. Jänner, 4. + 25. Februar und 24. März 2016 jeweils ab 19.30 Uhr in Weißbach Treffpunkt beim Naturpark Infozentrum und zusätzlich am 25. Februar, Start um 16.30 Uhr mit einem Kinderkino). Das Kinoprogramm ist zu finden auf: www.naturpark-weissbach.at

Neu ist auch die Möglichkeit sich direkt auf der Homepage für Naturpark Veranstaltungen (www.naturpark-weissbach.at) anzumelden. Das gedruckte Winterprogramm 2015/2016 ist im Naturparkzentrum, beim TVB Büro in Lofer oder auf Anfrage (info@naturpark-weissbach.at) erhältlich. Wir würden uns über eine Empfehlung bei den Gästen sowie zahlreiche einheimische BesucherInnen sehr freuen.

Vorläufig wünsche ich Euch jedenfalls einen wunderschönen Advent, einen spannenden Kramperltag und viele Weihnachtskekse.

Liebe Grüße Eure Birgit

110 Jahre TRACHTENMUSIK
WEISSBACH
BEI LOFER
1906-2016

110 Jahre Trachtenmusikkapelle Weißbach

Festzelt von 26. bis 29. Mai 2016

110 Jahre TRACHTENMUSIK WEISSBACH
Trachtenmusikkapelle Weißbach
Festzelt Parplatz Klamm
1906-2016

EINTRITTSKARTE
Saubartin
Freitag, 27. Mai 2016, 20:30 Uhr
VVK: Eur 5,-
AK: Eur 7,-

110 Jahre TRACHTENMUSIK WEISSBACH
Trachtenmusikkapelle Weißbach
Festzelt Parplatz Klamm
1906-2016

EINTRITTSKARTE
BERTHOLD SCHICK und seine allgäu6
Samstag, 28. Mai 2016, 20:30 Uhr
VVK: Eur 5,-
AK: Eur 7,-

Vorverkaufskarten für Freitag und Samstag ab sofort beim Gemeindeamt erhältlich!

Schneeräumpflichten der Anrainer

Seitens der Gemeinde wird auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, insbesondere gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 - StVO 1960, BGI 1960/159 idgF, hingewiesen:

§ 93 StVO 1960 lautet

„(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von **6.00 bis 22.00 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glätteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten.

(1a) In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneeweichen oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

[...]

(6) Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.“

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeits-technischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer und Grundeigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich dabei um eine (zufällige) **unverbindliche Arbeitsleistung** der Gemeinde handelt, aus der **kein Rechtsanspruch** abgeleitet werden kann;
- die **gesetzliche Verpflichtung** sowie die damit verbundene **zivilrechtliche Haftung** für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten **Anrainer bzw. Grundeigentümer** verbleibt;

- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch **stillschweigende Übung** im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit **ausdrücklich ausgeschlossen** wird.

Die Gemeinde ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.

Information Jugendrotkreuz St. Martin

Ein ereignisreiches Jahr der "Helping Lions" neigt sich langsam dem Ende zu

Das scheidende Jahr war von einer breiten Palette an unterschiedlichsten Gruppenstunden, Ausbildungen, Ausrückungen und Unternehmungen geprägt. Dazu gehörten unter anderem ein Tag mit der Bergrettung, der Tag der Einsatzkräfte und ein kleiner Videodreh, um nur einige unserer spannenden Termine zu nennen. Auch waren unsere Kids bei den kirchlichen Ausrückungen stets vertreten und wie bei all unseren Terminen mit voller Begeisterung bei der Sache. Nichts desto trotz haben wir zum Jahresschluss noch einiges vor, wie zum Beispiel unsere alljährliche Friedenslichtaktion am 24. Dezember bei der das Friedenslicht von den Jugendlichen an die Kirchen des Unteren Saalachtals verteilt wird. Weiters möchten wir, die Betreuer der Helping Lions, diese Gelegenheit nutzen um uns bei allen unseren Unterstützern auf das Herzlichste zu bedanken.

Wir wünschen allen ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2016, eure "Helping Lions"



Auch wir haben die passende Jacke für Dich!

Helping Lions
St. Martin bei Lofer

...denn Helfen ist nicht schwer!



Wenn Du Lust hast bei uns mitzumachen, dann melde Dich!

Grisseemann Alexandra: 0664 86 69 139

Möschl Florian: 0664 44 98 624

www.jrk-stmartin.at

oder auf Facebook unter: Rotes Kreuz Jugendgruppen St. Martin bei Lofer

Information TVB Saalachtal

Aktuelles aus dem TVB

- **Strategiekonzept TVB Salzburger Saalachtal 2025**

Mitte Oktober erfolgte der Auftakt für das LEADER-geförderte Strategiekonzept „Salzburger Saalachtal 2025“. Ziel dieses Prozesses ist es die Weichen für die künftige touristische Entwicklung der Region zu stellen und somit den Leistungs- bzw. Entscheidungsträgern klare Orientierung bzw. einen „konkreten Plan“ mit auf den Weg zu geben. Basierend auf dem bestehenden Konzept aus dem Jahr 2009, einer kritischen Betrachtung der Ist-Situation und aktuellen Marktentwicklungen werden dabei die strategischen Eckpfeiler sowie konkrete Umsetzungsprojekte und Maßnahmen gemeinsam erarbeitet.

Zentrale Veranstaltung des Prozesses ist eine sogenannte „Zukunftswerkstatt“ am 03./04.12.2015, in welcher die strategischen Grundlagen gemeinsam mit möglichst vielen Beteiligten erarbeitet werden.

Insgesamt wurde für den Prozess ein Zeitraum von einem Jahr veranschlagt und wird dabei von dem Beratungsunternehmen Kohl & Partner begleitet.

Bei Fragen zum Projekt bzw. Interesse an einer Mitarbeit bitte um Rückmeldung an Gerald Leitinger: gerald.leitinger@lofer.com

- **Advent in Maria Kirchentäl - Besinnliche Bergweihnacht**

Programm:

Samstag, 12. Dezember 2015:

Ab 14:00 Uhr Adventmarkt vor der Kirche

14:00 - 18:00 **Engerl Postamt**

16:00 Uhr **Pinzgauer Advent** mit dem Saalachtaler Volksliedchor
Kartenvorverkauf beim Tourismusverband in Lofer
Eintrittskarten: VVK € 10,00, AK € 12,00 Kinder ½ Preis

17:30 Uhr: Führung durch die Schatzkammer der Wallfahrtskirche mit Pater Unger

Sonntag, 13. Dezember 2015:

Ab 11:00 Uhr Adventmarkt vor der Kirche

11:00 Uhr Gottesdienst in der Wallfahrtskirche mit dem Rhythmischen Frauenchor

15:00 Uhr **„Klang der Weihnacht“**

Eine adventliche Feierstunde mit Schülern und Jugendlichen aus dem Saalachtal

14:00 - 18:00 **Engerl Postamt**

Taxiservice zu vergünstigten Tarifen. Nähere Informationen und Kartenvorverkauf beim Tourismusverband Salzburger Saalachtal unter Tel. 06588/8321 oder unter info@lofer.com

- **Veranstaltungskalender NEU**

Der Veranstaltungskalender wird aus Kostengründen seit August dieses Jahres nicht mehr per Postwurf, sondern nur mehr per Email an alle Vermieter versandt.

Interessierte können sich aber selbstverständlich gerne unter newsletter@lofer.com für den E-Mail Versand anmelden.

Zusätzlich wird der Veranstaltungskalender in deutscher und englischer Sprache im Vermieter-Intranet hochgeladen, steht auf unserer Homepage zum Download bereit und liegt im TVB-Büro sowie allen Gemeindeämtern in ausgedruckter Form auf.

- **Infoabend im Tourismusverband**

Nach einjähriger Pause findet am Donnerstag, den 10.12.2015 um 19.30 Uhr im TVB-Saal wieder ein Vermieter-Informationsabend statt. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich aktuelle Info-Materialien für die Wintersaison abzuholen und sich über Neuigkeiten zu informieren. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

- **Wahl der Almsommerhütte 2015:**

Wir gratulieren der Hochalm zum 2. Platz

Jährlich im Sommer wird die Königin der Almsommerhütten durch die SLT gekürt. Eine erfahrene Jury nominiert zehn besondere Hütten. Gemeinsam mit den Lesern der Kronenzeitung und den Gästen der Salzburger Almsommerhütten wird dann über die beliebteste Almsommerhütte abgestimmt. Im Sommer 2015 gab es mit 45.775 Stimmen einen Rekord bei der Wahlbeteiligung. Auf Platz zwei der "Almsommerhütte des Jahres" liegt die Hochalm in Unken (9.680 Stimmen).

Öffnungszeiten des Tourismusverbandes für die Wintersaison 2015/2016:

Montag bis Freitag: von 09.00 Uhr - 17.00 Uhr

In der Hauptsaison: Samstag von 09:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr

Sonntag und Feiertag von 10:00 - 12:00 Uhr

Information Grünschnittcontainer

Der überdachte Grünschnittcontainer am Auvogelparkplatz steht über die Wintermonate nicht zur Verfügung, da er als Winter-Lagerplatz für die Gemeinde genutzt wird.

Die Anlieferung von Gartenabfällen etc. ist wieder ab Frühjahr 2016 möglich.

Information der Polizei

Einbruchsdiebstähle

Die frühe Dunkelheit animiert jährlich wiederkehrend zu sogenannten „Dämmerungseinbrüchen“. Gründe dafür liegen unter anderem darin, dass viele Wohnungen und Häuser bei Einbruch der Dunkelheit noch unbewohnt sind, zumal sich die Besitzer noch am Arbeitsplatz befinden. Hauptangriffspunkte sind hier vielfach ebenerdig gelegene Terrassentüren und auch gekippte Fenster, die in Sekundenschnelle ausgehebelt sind. Um derartigen Einbrüchen vorzubeugen sollten wir uns neben stets bewusster eigener Kontrolle auch den großen Vorteil der zumeist bekannten Nachbarschaft zunutze machen. Ein kritischer Blick zum Nachbarhaus oder zu den benachbarten Wohnungen während deren bekannter Abwesenheit wäre oft hilfreich.

Der Kontakt zur Polizei ist stets kostenlos

Wir als Polizei sind Servicestelle für die Bürger. Je besser für uns alle das Miteinander funktioniert, desto besser und schneller können wir agieren und desto professioneller können wir vorbeugen und aufklären. So sind wir über zeitgerechte Hinweise zu besonderen Wahrnehmungen stets dankbar. Der erste Gedanke ist zumeist der Beste. Also im Zweifelsfalle bitte sofort anrufen. Aus kleinen gemeldeten Wahrnehmungen konnten immer wieder große Taten verhindert oder zumindest dann letztlich aufgeklärt werden. Haben Sie keine Scheu – gehen Sie auf unsere Polizisten zu oder rufen Sie an. Rufen Sie bitte auch zu jeder Nachtzeit an. Sie wecken oder stören niemand, die Dienst habenden Polizisten sind sowieso unterwegs und werden dann umgehend per Funk verständigt oder das Telefongespräch wird gleich direkt an die Außendienstbeamten weitergeleitet. Beschäftigen Sie persönliche Feststellungen in Bezug auf Gewalt in einer Familie, Gewalt oder Missbrauch gegen Frauen oder Kinder oder sind Sie selbst davon betroffen, so stehen wir für ein vertrauliches Gespräch jederzeit bereit. Sie haben als Frau auch das Recht, das Gespräch mit einer Kollegin zu führen. Sofern eine Anzeige nicht mutwillig falsch erstattet wird, ist jede Anzeige bei der Polizei kostenlos.

Änderung in der Führung der Polizeiinspektion Lofer

Nachdem Ende April 2015 Georg FERNSEBNER als langjähriger Dienststellenleiter der Polizeiinspektion Lofer nach über 40-jähriger Dienstzeit in den Ruhestand getreten ist, durfte ich nach vorübergehender Führung mit 1. Oktober 2015 die Leitung der Dienststelle übernehmen. Mein Bestreben ist es, weiterhin den Kontakt zur Bevölkerung so eng wie möglich zu halten, denn die Sicherheit in unserem Land können wir nur gemeinsam erhalten. Nützen wir den großen Vorteil unserer ländlichen Gemeinschaft, wo man sich noch untereinander kennt.

Im Namen aller Kollegen und Kolleginnen und in meinem Namen darf ich Ihnen eine friedvolle Weihnacht, viel Erfolg und Gesundheit für die kommende Zeit wünschen

Der Leiter der Polizeiinspektion

Hubert ROTH, KontrInsp

Information des Kulturvereines Binoggl

Spannung, Gänsehaut & Verwunderung

Der Herbst hat auch beim Kulturverein Binoggl eine bunte Mischung geboten. Spannend waren die Veranstaltungen, einiges ging unter die Haut und manches brachte einen so richtig zum Staunen.

250 Kinder bei Heidi

Wie das mit Heidi so war, das mit dem Heimweh, dem Ziegenpeter und dem Almöhi, das schauten sich die Kinder der Kindergärten Unken, Weissbach und Lofer genauso an wie die Schüler der Volksschulen Unken, Lofer, St. Martin und Weissbach. Auch einige Jugendliche von anderskompetent, und die befanden ebenso: „cool war´s“. Die Aufführung im Theater Lofer wurde an einem Tag gleich zwei Mal hintereinander von der Theaterachse gebracht. In Lofer fand damit für knapp 250 Kinder sozusagen die Vorpremiere statt, nun geht das Stück an das kleine Theater in Salzburg.



Benefizveranstaltung:

Bachchor für das Kinderschutzzentrum Salzburg

Ebenso in die Berge ging es mit der Kultgruppe „Der Berg“ – und hier jodelten, sangen und spielten die Musiker im Theater untypisch – nicht auf der Bühne, sondern mitten im Saal. Nahe zum Publikum, also noch intensiver.

Auf den Berg führte auch ein ganz besonderes Konzert, nämlich das des Salzburger Bachchores. Normal ist er auf großen Bühnen zu finden, wie bei den Salzburger Festspielen. Umso stolzer ist der Kulturverein Binoggl, dass die 32 Sänger im Pinzgauer Dom, in der Wallfahrtskirche Maria Kirchtal ihr a capella Konzert „Wandlungen“ aufführten. Die Veranstaltung wurde in Kooperation mit Raiffeisen Klassik Vokal durchgeführt. So hat der

KulturVerein auch dazu beitragen können, dass für das Kinderschutzzentrum Salzburg eine stolze Summe von ca. € 7.000,- gespendet werden konnte. Das Kinderschutzzentrum hat übrigens auch 2 Niederlassungen im Pinzgau (Zell am See und Mittersill).



Junge Talente

Den Ausklang für das Jahr bildeten im November noch die Volksmusikreihe „Herbstzeitlos“ und der wortgewaltige Poetry Slam, wo wieder beeindruckende Poesie von vorwiegend Jugendlichen präsentiert wurden. Einen kleinen Rückblick gab es gleich zum Anfang des Poetry Slam: Madeleine Schmiderer hat sich die Aufsätze von Volks- und Haupt-Schulkindern vor 20 Jahren angesehen. Manche haben ganz gut vorausgeahnt, wie sich die Zukunft gestalten wird, manche zum Glück nicht. Ein Auszug: „Ich glaube, in 20 Jahren wird der Tourismus (Fremdenverkehr) seinen Höhepunkt erreicht haben. Somit kann man dann nur hoffen, dass die Loferer Wirtschaft auf diesen Zug aufspringt und nicht im Dornröschenschlaf versinkt.“

Auszeichnung vom Bundesministerium

Das die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen spannend ist und zugleich auch anerkannt wird, zeigt nicht zuletzt eine besondere Auszeichnung: das Bundesministerium für Bildung und Frauen hat (ganz unerwartet) im Sommer an den KulturVerein Binoggl und die Hauptschule Lofer eine Auszeichnung für die Kulturkooperation „kunst kunst machen“ geschickt.

Information Leader-Region Saalachtal

Die Region Unteres Saalachtal setzt auf E-Mobilität

Vor ca. zehn Jahren sichtete man in unserer Region die ersten E-Bikes. Was anfangs noch als unsportlich belächelt wurde, hat sich mittlerweile zu einem festen Bestandteil im Bike Tourismus entwickelt. Vier von fünf verkauften Fahrrädern sind mittlerweile E-Bikes. Einhergehend mit diesem Trend konnte in einer beispiellosen Zusammenarbeit von vier Gemeinden eine entsprechende E-Ladeinfrastruktur für E-Bikes, aber auch für E-Cars umgesetzt werden.

Zum Projekt:

Der **Regionalverband Unteres Saalachtal (Weißbach, St. Martin, Lofer und Unken)** hat in den letzten Monaten ein bis dato einzigartiges

Impulsprojekt in Sachen E-Mobilität gestartet. Der Regionalverband Salzburger Saalachtal hat an strategischen Standorten 21 öffentlich zugänglich E-Ladestellen errichtet. Auch eine Station für Elektroautos befindet sich darunter. Damit wurde die Lücke in der E-Car Ladeinfrastruktur im Unteren Saalachtal geschlossen. Die Benützung aller 21 E-Ladestellen ist hierbei gratis.

Die Tankstellen sind in jeglicher Hinsicht innovativ. Musste früher noch ein Ersatz-Akku oder ein schweres Ladegerät mitgenommen werden, so kann man nun das E-Bike witterungsunabhängig mit einem handlichen Ladekabel kostenlos aufladen, das man entweder selbst mitnehmen oder beim jeweiligen Standort ausleihen kann. Auch beim Ladevorgang zeigt sich die Innovation: Die Ladekabel sind mit allen gängigen Akkus kompatibel und die Ladezeit beträgt nur mehr maximal 40 bis 50 Minuten. Dabei muss der Akku nicht aus der verriegelten Halterung entnommen werden und ist somit gegen Diebstahl gesichert. Darüber hinaus ist die Bedienung der Tankstellen komplett sicher. Der Strom fließt nur, wenn der Kontakt zwischen Akku und Ladestelle hergestellt ist. Ein wesentlicher Vorteil gegenüber herkömmlichen Schuko-Steckdosen.

Alle E-Bike Ladestellen können problemlos zu E-Car Ladestellen aufgerüstet werden. Damit wurden die Weichen für die Zukunft gestellt.

Umgesetzt wurde das Projekt unter Einbindung der regionalen **Elektriker (Mayer, Wimmer, Demel)** von der Firma **bike-energy** aus Hallein. Das spezielle System der Firma bike-energy ist weltweit einzigartig und in Europa patentiert.

Die Planung und Koordination erfolgte über den Regionalverband Unteres Saalachtal. Dank einer **50% Förderung** durch **LEADER** konnte dieses wichtige Impulsprojekt für die Region umgesetzt werden.

Die Standorte in Weißbach sind:

- Gasthof Seisenbergklamm
- Bäckerei Café Sparmarkt Auvogl



MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Klimaschulen Projekt Schuljahr 2015/16

Die Schüler der 3. und 4. Klasse Volksschule werden in diesem Schuljahr zu Profis in Sachen Klimaschutz und erneuerbare Energien. Ziel ist es, Aktionen mit den Schülerinnen und Schülern durchzuführen, die das Bewusstsein für die Herausforderungen des Klimawandels schärfen.

Das Projekt „MkFG-Mit klimafreundlichen Grüßen! Post für die Kinder von 2050“ wird von der Klima- und Energie-Modellregion nachhaltiges Saalachtal unter der Leitung von Mag. Diana Krimbacher in vier Schulen durchgeführt.

Das ganze Schuljahr über gibt es Angebote, wie Workshops (Malaktion „blühende Straßen, Klimafaires Frühstück, Energiefresser, Solarwerkstätte), Exkursionen (große und kleine Wasserkraftwerke, Heizwerk, Mitmach-Museum, Klimabündnis-Betriebe) und Ausflüge (z.B. Übernachtung auf einer energieautarken Almhütte).



Die Volksschule Weißbach bei der Malaktion Blühende Straße mit Martin Leitinger und Robert Pröll (Klimabündnis)

Im Mai findet dann in Saalfelden ein gemeinsames Abschlussfest statt. In diesem Rahmen werden Briefe an die Kinder von 2050 feierlichen archiviert. Jede Schule gestaltet eine Darbietung zum Thema „Klimaschutz-Erneuerbare Energien“ und die HBLW Saalfelden verwöhnt uns mit einem regionalen Bio-Buffer.

Zu all den Aktionen sind Eltern und Gemeindevertreter herzlich eingeladen mitzumachen bzw. mitzufahren! Informationen gibt es in der Schuldirektion oder bei Diana unter 0664/352 75 32.

Im Projekt wird eng mit Gemeinden, Land Salzburg, Klimabündnis und der Salzburg AG zusammengearbeitet. Finanziert wird das gesamte Projekt vom Klima- und Energiefonds Österreich.

DIE TRACHTENMUSIKKAPELLE WEIßBACH

**WIRD AM 10. UND 17. DEZEMBER
ANKLÖCKELN GEHEN UND UNS
MIT VORWEIHNACHTLICHEN WEISEN
ERFREUEN**

Senioren Ausflug

Die großartige Ausstellung „Vertikale Wildnis“ im Nationalpark-Informationszentrum „Haus der Berge“ in Berchtesgaden konnten unsere Senioren beim diesjährigen Ausflug am 13. Oktober besichtigen. Nach einer kleinen Stärkung mit Kaffee und Kuchen und einer Rundfahrt über Ramsau/Hintersee fand der Ausflug im Gasthaus Frohnwies einen netten Ausklang.



Information der Jungschar

Liebe WeißbacherInnen!

Ab 6 Jahren bis...
schau vorbei

**Gemeinschaft
ist Leben!**

Nächste Jungscharstunden:

27.11.2015 von **15-17** Uhr im Pfarrhof

11.12.2015 von **15-17** Uhr im Pfarrhof

18.12.2015 von **15-17** Uhr im Pfarrhof

Thema: Adventzeit

Was machen wir:

Proben für das Krippenspiel „Engelsweihnacht“, basteln, singen, plaudern, Spaß☺

TERMINE!

„Engelsweihnacht“

- **Am Samstag 19.12.2015 um 14 Uhr** bei der Seniorenweihnachtsfeier
- **Am Donnerstag 24.12.2015 um 14 Uhr** in der Kindermette

„Sternsinger“

- **Am Samstag 02.01.2016** und
- **Sonntag 03.01.2016** von Haus zu Haus

ICH WÜNSCHE ALLEN EINE BEVORSTEHENDE,
BESINNLICHE UND SCHÖNE ZEIT!



Einweihung Güterwege

Im Beisein von Landesrat DI Dr. Josef Schwaiger wurden am 2. Oktober die beiden neu gebauten Güterwege Pürzlbach und Weberbauer offiziell eröffnet und eingeweiht.



Einladung Klotzenbrotwatten

Die Weißbacher Kameraden laden wieder ein zum

Klotzenbrotwatten

am Freitag, 4. Dezember,
Samstag, 5. Dezember
und Sonntag, 6. Dezember 2015

im Cafe Auvogl

Lospreis Euro 4,--

Klotzenbrot von der Bäckerei Hohenwarther

Auf eine rege Beteiligung freut sich der Kameradschaftsbund Weißbach

Aktion Menschlichkeit

Die vielen Reisenden aus den Kriegsgebieten kommen in unser Land und haben meist nur das Gewand am Körper was sie vor dem Krieg retten konnten. Nun ist der Herbst bei uns eingezogen, mit ihm kalte Temperaturen, für die die Asylsuchenden nicht ausgerüstet sind. Setzen wir ein Zeichen und unterstützen wir Sie mit folgenden Sachspenden:

- **Winterschuhe für Männer Größe 40 bis 43**
- **Winterjacken für Erwachsene**
- **Woldecken (keine Daunenware)**
- **Hauben, Schals, Handschuhe**
- **Rucksäcke**
- **Jugendbekleidung 7-15 Jahre**
- **Unterwäsche neuwertig (vorrangig für Männer)**

Wir ersuchen sie die Sachspenden in gereinigtem Zustand in Plastiksäcke oder Taschen zu verpacken. Bitte verwenden Sie dabei **keine „gelben Säcke“**, und geben Sie Ihre Sachspenden bei folgender Sammelstelle ab:

Rotes Kreuz

Dorf 45

5092 St. Martin

Tel. 0699 11299231 (hinten beim Carport ablegen)

Die Spenden werden in das Logistikzentrum der Caritas beim Salzburger Hauptbahnhof gebracht.

Weitere Aktionen werden kurzfristig bekanntgegeben. Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe an der Aktion Menschlichkeit.

Schitraining für Kinder und Jugendliche



Auch heuer starten wir wieder ein Skitraining für unsere Kinder und Jugendlichen!

Wir werden **8 mal** trainieren und fahren um **9.25 Uhr** mit dem Linienbus nach Lofer, Rückfahrt um **16.30 Uhr** mit dem Schibus.

Aus organisatorischen Gründen bitte bis Freitag, den 11. Dezember 2015 beim Gemeindeamt anmelden!!!

Kosten € 50,00

Für Saisonkartenbesitzer € 20,00

Wenn Kinder an einem Termin nicht kommen können, bitte bis Samstag um 10 Uhr vormittags Hans Aberger (Tel. 0660 453 53 64) Bescheid geben, damit nicht umsonst Karten bei der Bergbahn Lofer angekauft werden.

**Voraussetzung: kein Anfänger!!!
Mindestteilnehmerzahl: 8 Kinder!**

Die genauen Termine für das Skitraining			
Sa.	12. 12. 2015	Sa.	26. 12. 2015
Sa.	09. 01. 2016	Sa.	16. 01. 2016
Sa.	23. 01. 2016	Sa.	30. 01. 2016
Sa.	06. 02. 2016	Sa.	13. 02. 2016

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis
spätestens **Montag, den 14. Dezember 2015** an
die Gemeinde Weißbach, Unterweißbach, 36,
5093 Weißbach bei Lofer.

E-Mail: gemeinde@weissbach.at

Fax: 06582 8352 32

WOHNEN IN WEIßBACH

EIN OBJEKT DER
SALZBURG WOHNBAU GRUPPE

Daten & Fakten

EINHEIT

Oberweißbach 28 Top 1
3-Zimmerwohnung

NUTZFLÄCHE

78,50 m²

MIETE INKL. BK/HK

470,35 Euro

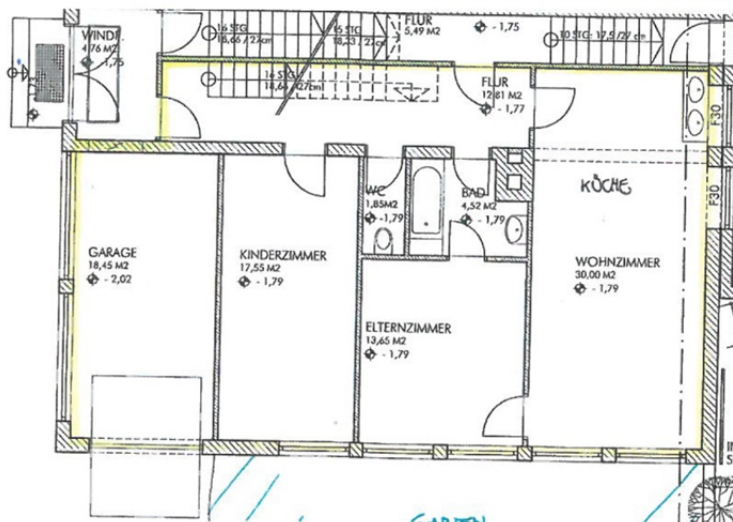
EINMALIGE ZAHLUNGEN VOR BEZUG

Kaution: 1.420,00 Euro

MV-Gebühr: 169,33 Euro

HEIZWÄRMEBEDARF

80 kWh/m²



Salzburg Wohnbau GmbH
Bruno-Oberläuter-Platz 1
5033 Salzburg
t +43 (0)662 2066
e office@salzburg-wohnbau.at

Gerne hilft Ihnen weiter:

Wolfgang Strasser
e w.strasser@salzburg-wohnbau.at
t +43 (0)662 2066 212

**SALZBURG
WOHNBAU**
WIR BAUEN VOR



Reinigungsservice

Das Team vom Reinigungsservice Oberrain bietet Ihnen **ab sofort die Reinigung** folgender Textilien an:

- Teppiche und Läufer
- Bettdecken und Kissen (keine Woldecken)
- Waschen und Bügeln von verschiedenen Textilien (z.B. Bettwäsche, Handtücher, Bekleidung, Gardinen)

Des weiteren bieten wir Ihnen:

- Verleih von Biertischdecken und Stehtischdecken
- Spezialaufträge auf Anfrage (einfache Näharbeiten, wie z.B. Puppenbettwäsche, Handtaschen)

Anfragen an:

Anna Maria Jury
Leitung Reinigungsservice
06589/4216-35 oder 0664/8042 16 260

Voraussetzung für die Reinigung der angeführten Textilien ist die Waschmaschinentauglichkeit
Preise auf Anfrage

oberrain anderskompetent

zukunft mit perspektive

oberrainanderskompetent
Reinigungsservice
5091 Unken 8
Telefon 06589/4216-35
Fax 06589/4216-19

anna.jury@anderskompetent.at
www.anderskompetent.at

WENN'S AKUT IST

Immer, wenn Ihr Hausarzt Pause macht ...

Abends heftige Bauchschmerzen, rasant steigendes Fieber gerade am Feiertag oder am Wochenende vom Hexenschuss geplagt – was tun? Medizinische Hilfe bei akuten Beschwerden außerhalb der Ordinationszeiten Ihres Hausarztes finden Sie in Ihrer Region unter Telefon 141.



Hausarzt NOTDIENST

TELEFON
141
+



Hausärztliche Not-Ordination, Telefon- und Visitedienst.
Bitte unbedingt vorher Tel. 141 anrufen!

AB
1. NOVEMBER
2015



www.notdienst141.at



Devilsnight

der Klommpass Weißbach

7. Dezember 2015

15. Jähriges Jubiläum der Klommpass Weißbach

Große Krampusshow mit den Lofara Moorloch Teifen
und den Lofara Ezloch Teifen

Mega Lichtshow von Leitinger Mascht

Am Klammplatz Weißbach

Beginn: 19:00

Anschließend Jubiläumsaftershowparty im beheizten Zelt mit DJ